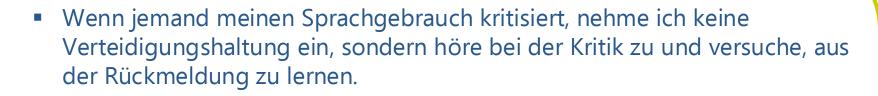




Checkliste: Antirassistische Sprache

(Diese Liste richtet sich vor allem an weiße Lehrkräfte. BIPoC sind nie in der Pflicht, andere über rassistische (Sprech-)Handlungen aufzuklären)



- Wann immer ich rassistische Sprechakte mitbekomme -sei es als Äußerung von Schüler*innen oder Lehrkräften, schreite ich bestimmt ein und zeige so aktiv, dass Rassismus an diesem Ort keinen Platz hat.
- Wenn ich Unwissenheit der anderen Person vermute, kläre ich sachlich über die Hintergründe auf und erkläre, warum es sich um rassistische Sprache handelt.
- Falls Aufklärung nichts verändert, versuche ich, mein Gegenüber mit Gegenfragen dazu zu bringen, das eigene Handeln zu reflektieren







Checkliste: Antirassistische Sprache

(Diese Liste richtet sich vor allem an weiße Lehrkräfte. BIPoC sind nie in der Pflicht, andere über rassistische (Sprech-)Handlungen aufzuklären)



- Bevor ich BIPoC- Schüler*innen verurteile, rufe ich mir ihre (möglichen)
 Erfahrungen in Erinnerung und suche immer nach Lösungs-Hilfsangeboten, anstatt unreflektiert Konsequenzen zu ziehen.
- Ich überprüfe vor der ersten Unterrichtsstunde, wie man Namen meiner Schüler*innen richtig schreibt und ausspricht.
- Bei Aufgabenstellungen und Erklärungen im Unterricht achte ich auf einfachen Wortschatz, um niemanden zu benachteiligen.







Checkliste: Antirassistische Sprache

(Diese Liste richtet sich vor allem an weiße Lehrkräfte. BIPoC sind nie in der Pflicht, andere über rassistische (Sprech-)Handlungen aufzuklären)



- Vor der Nutzung einer Klassenlektüre oder eines Films im Unterricht achte ich genau auf den Sprachgebrauch und wähle Materialien, die keinesfalls Rassismus reproduzieren. Ein wichtiges Merkmal dafür ist auch, dass Hauptcharaktere mit BIPoC besetzt sind!
- Ich wähle Lektüren, die im besten Fall in der Own- Voice- Perspektive verfasst sind.
- Um mich weiterzubilden, besuche ich regelmäßig selbstständig
 Fortbildungen zu dem Thema und lese Bücher von BIPoC- Autor*innen.

